Altstädter Köln: „Jeck am Rhing“-Gäste bildeten Einlaßschlange bis unmittelbar vor die Hohenzollernbrücke

-hgj/nj- Eine Woche vor Karnevalssamstag zieht es die Altstädter Köln Jahr für Jahr ins Theater am Tanzbrunnen um die Jecken der Domstadt mit ihrem Kult-Ball „Jeck am Rhing“ zu begeisterten. Nach fast einjähriger Abstinenz war jetzt wieder die Zeit gekommen in den seit Mitte November ausverkauften Ball zu starten, bei dem die Gäste vor dem Einlaß eine lange Schlange bildeten, die bis unmittelbar vor die Hohenzollernbrücke reichte.

Bereits ab 19.00 Uhr unterhielt das musikalische Rahmenprogramm die eintrudelnden Gäste jeden Alters, für das DJ Pop Syndicat im Foyer des Rundbaus zuständig war. Rund eine Stunde später eröffnete Altstädter-Präsident Hans Kölschbach nach dem Aufzug seiner Korpsgesellschaft den Altstädter Kult-Ball offiziell, bei dem heute ausschließlich Bands in grün-rote Rampenlicht des Saales getaucht wurden.

Trotzdem gehörten die ersten 45 Minuten der eigenen Gesellschaft, die sich musikalisch wie beim Einzug und später beim Auszug bestens durch ihren Regimentsspielmannszug vorstellte und zwischendurch mit heiteren Karnevalsschlagern

und kölschen Medleys das buntgekleidete Publikum nach dem langen Warten in der Schlange in Wallung versetzte. Zu diesem Programmteil gehörten auch die Grenadiere des Tanzkorps, die sich zusammen mit dem Tanzpaar Carina Stelzmann und Philipp Bertram den „Kallendrisser-Tanz“ und andere Darbietungen zeigten.

Anschließend gehörte das Podium des Theater am Tanzbrunnen den Bands „cat ballou“, „Brings“, „Klüngelköpp“, „Kuhl un de Gäng“, „Kasalla“ sowie „Querbeat“ die hier kein Bühnenbild, sondern mehrere hundert Altstädter und VIP-Gäste als Kulisse hatten. Abgerundet wurden die Pausen zwischen den einzelnen Künstlerauftritten im Ballsaal durch die karnevalistischen Chartshits von DJ Markus Wolf, der bis 3.00 Uhr für gute Laune sorgte und jedem Einzelnen den Antritt nach Hause erschwerte.

Quelle (Text und Fotos): © 2018 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!